

Transformation der Arbeitswelt und Selbstführung Certificate of Advanced Studies CAS

B84



Das CAS-Programm befähigt, Transformationsprozesse zu erkennen, zu verstehen und zu beurteilen. Das erworbene Wissen soll zukunftsorientiert und gewinnbringend in die eigene Praxis einfließen und dazu beitragen, Selbstführung zielorientiert und nachhaltig zu gestalten.

Neue agile Organisationsmodelle, Digitalisierung, Demokratisierung und Individualisierung, aber auch die Bewältigung von Krisensituationen, stellen hohe Anforderungen an die Arbeit von Fach- und Führungskräften. Im Zuge der Transformation der Arbeitswelt sind sie gefordert, ihre (Handlungs-) Strategien zukünftig agil, nachhaltig und innovativ zu gestalten und dynamisch in den betrieblichen Arbeitsalltag einzubinden. Eine solche betriebliche Innovation ist eng verknüpft mit einer zielorientierten Selbstführung und einem nachhaltigen Management. Ihre Wirksamkeit im beruflichen Handeln beruht auf der Fähigkeit zur eigenständigen und gestaltenden Prozesssteuerung.

Das CAS-Programm bietet vor diesem Hintergrund branchenunabhängige Grundlagen für die reflektierte und integrale Vertiefung von Transformationsprozessen der Arbeitswelt. Dazu zählen Selbstführungs- und Gestaltungskompetenzen in Bezug auf das berufliche Handeln, die Zusammenarbeit mit anderen, sowie die Prozesssteuerung im organisationalen Kontext. Den Inhalt des CAS-Programms bilden die Auseinandersetzung mit der Veränderung der Arbeitsgesellschaft, das zunehmend bedeutsamere Generationenmanagement, die unverzichtbare iterative Bildung sowie Nachhaltigkeit als Treiber sozialer Innovation. Diese Themen werden mit der beruflichen Selbstentwicklung, einem wirksamen Beziehungsmanagements, der erfolgreichen (Selbst-)Steuerung im soziokratischen Kontext sowie der ethischen Entscheidungsfindung und nachhaltigen Führung verbunden. Das CAS-Programm legt, mit dem starken Fokus auf die in Zukunft notwendige Auseinandersetzung mit der Transformation der Arbeitswelt sowie dem Blick auf das Individuum in seiner Persönlichkeit und Gestaltungskompetenz, eine unverzichtbare Grundlage für die gezielte berufliche und zukunftsorientierte Weiterentwicklung für Fach- und Führungskräfte an unterschiedlichen beruflichen Karrierepunkten.

Die einzelnen inhaltlichen Themenschwerpunkte vertiefen ausgewählte Aspekte, Modelle und Methoden. Nebst diesen Themenschwerpunkten setzen sich die Teilnehmenden über die Zeitdauer des CAS-Programms mit einem selbst gewählten beruflichen Entwicklungsprojekt für den Theorie – Praxis – Transfer auseinander und werden dabei im Rahmen des CAS-Programms professionell unterstützt.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

Kompetenzprofil des CAS-Programms «Transformation der Arbeitswelt und Selbstführung»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden erwerben Kenntnisse über

- Theorie und Praxis von Transformationsprozessen der Arbeitswelt,
- agile und nachhaltige Selbstführung.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- Transformationen der Arbeitswelt zu verstehen und ziel- und zukunftsorientiert in der eigenen Praxis einfließen zu lassen,
- agile und nachhaltige Selbstführung reflektiert und zielführend anwenden zu können,
- durch die Selbstführung zu einem nachhaltigen und zukunftsorientierten Management beitragen zu können.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- komplexe Transformationsprozesse der Arbeitswelt differenziert zu beurteilen und für den eigenen und organisationalen Kontext nutzen zu können,
- den Einsatz von Methoden zur Selbstführung und nachhaltigem Management angemessen anwenden zu können.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- komplexe Transformationsprozesse der Arbeitswelt in ihrem Arbeitsumfeld zu kommunizieren,
- Transformationsprozesse der Arbeitswelt zu erkennen und sie mittels lösungsorientierter Strategien für die persönliche und organisationale Entwicklung nutzen zu können,
- sich selbst agil, nachhaltig und reflektiert führen zu können und entsprechend zu kommunizieren.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind nach Abschluss des CAS-Programms fähig,

- sich mit der Transformation der Arbeitswelt auseinanderzusetzen,
- Transformationsprozesse der Arbeitswelt zu erkennen und zielorientiert sowie gewinnbringend in der eigenen Praxis nutzen zu können,
- sich selbst reflektiert führen zu können und dadurch zu einem nachhaltigen Management beitragen zu können,
- forschendes Lernen anwenden zu können,
- sich mit individuellen und organisationalen Entwicklungsprozessen auseinanderzusetzen.

Zielpublikum	Fach- und Führungskräfte mit hoher fachlicher Qualifikation von sozialen und gesundheitlichen Einrichtungen, mindestens 5 Jahre Berufserfahrung.
Lehr- und Lernformen	Im CAS-Programm werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none"> • Die Module werden im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltungen und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt. • Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt. • Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden. • Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.
Voraussetzungen für Teilnehmende	Für eine Teilnahme am CAS-Programm sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. • Im digitalen Unterricht werden geeignete «digitale tools» für Webinare eingesetzt.
Programmstruktur	Die Module dieses CAS-Programms werden einzeln als Fachseminare angeboten. Weitere Informationen: www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/eingliederungsmanagement/fachseminare Das CAS-Programm «Transformation der Arbeitswelt und Selbstführung» ist obligatorischer Teil des Master of Advanced Studies MAS-Programms Psychosoziales Management in agilen Arbeitswelten.
Daten	28. April 2023 bis Mai 2024 (detaillierte Daten in der Modulübersicht)
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten Online via Microsoft MS Teams
Kosten	CHF 8'500
Abschluss	Certificate of Advanced Studies CAS FHNW «Transformation der Arbeitswelt und Selbstführung» / 15 ECTS-Kreditpunkte
Co-Programmleitung	Prof. Dr. Thomas Geisen, Professur für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, Institut Integration und Partizipation, Co-Programmleiter MAS Psychosoziales Management, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch Bernadette Wüthrich, lic. phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Co-Programmleiterin MAS Psychosoziales Management, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 62 957 21 59
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskoordinator, T +41 62 957 27 74, luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	Online-Anmeldung: https://www.fhnw.ch/b06